

Labor/Werkstatt:
FB 08 Prüfungen
Gebäude: S, V, W, Z

Betriebsanweisung



Hochschule
Niederrhein
University of
Applied Sciences

Datum: .2020

Prüfungsräume: SE 01, V1, V2, W112,
ZE 33, ZE34-36, Z 134bc

BIOLOGISCHER ARBEITSTOFF

Coronavirus SARS-CoV-2 – Risikogruppe 3

GEFAHREN FÜR DEN MENSCHEN



Coronavirus Disease 2019 (COVID-19) wird von Mensch zu Mensch durch Infektion mit dem Corona-virus SARS-CoV-2 verursacht.

Übertragungsweg:

Das Virus wird durch Tröpfchen über die Luft (Tröpfcheninfektion) oder über kontaminierte Hände auf die Schleimhäute (Mund, Nase, Augen) übertragen (Schmierinfektion).

Inkubationszeit:

Nach einer Infektion kann es einige Tage bis zwei Wochen dauern, bis Krankheitszeichen auftreten.

Gesundheitliche Wirkungen:

Es können Krankheitssymptome z.B. Atemwegserkrankungen mit Fieber, Husten, Atemnot und Atembeschwerden, auftreten. In schwereren Fällen kann eine Infektion eine Lungenentzündung, ein schweres akutes respiratorisches Syndrom (SARS), ein Nierenversagen und sogar den Tod verursachen. Dies betrifft insbesondere Personen mit Vorerkrankungen oder solche, deren Immunsystem geschwächt ist.

SCHUTZMAßNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Um das Risiko einer Infektion zu verringern, sind grundsätzliche Hygienemaßnahmen einzuhalten, die auch zur Prävention von Grippe empfohlen werden:

- Händeschütteln und Körperkontakt muss vermieden werden
- Regelmäßiges, häufiges und sorgfältiges Händewaschen (mindestens 20-30 Sekunden mit Seife bis zum Handgelenk)
- Hände-Desinfektionsmittel benutzen, **wenn keine** Möglichkeit zum Waschen der Hände besteht.
- Hände aus dem Gesicht fernhalten
- Husten und Niesen in ein Taschentuch oder in die Armbeuge
- Mindestabstand von 1,5 Meter zu anderen Personen halten.
- Bei **unvermeidbarem** Abstand <1,5m muss ein Mund-Nasenschutz
- Ein Mund-Nasenschutz muss beim Warten vor dem Klausorraum und beim Ein- Auslass in den Klausorraum bis zum zugewiesenen Platz getragen werden um eine gegenseitige Tröpfcheninfektion zu vermeiden.
- Bitte vermeiden Sie Menschenansammlungen auf dem Gelände der Hochschule.
- Geschlossene Räume werden regelmäßig gelüftet

Für Personen mit Vorerkrankungen der Atemwege und Personen mit geschwächtem Immunsystem ist es besonders wichtig, diese Schutzmaßnahmen konsequent umzusetzen.

VERHALTEN IM GEFAHRFALL – ERSTE HILFE



Bei Krankheitssymptomen sofort den Vorgesetzten und den Dekan informieren und telefonisch den Krisenstab (Herrn Höfer 0151/18209639 kontaktieren und weitere Maßnahmen absprechen).

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Abfälle, auch gebrauchte Masken, aus den Bereichen in Müllsäcken verpackt der üblichen Restmüllbehandlung zuführen.

Die Betriebsanweisung wurde gelesen und verstanden und ist zur Prüfung unterschrieben abzugeben!

Rufnummer:

Datum

Name in Druckbuchstaben

Unterschrift